



Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0108/2020

Amt:	EB WAW	Datum:	07.04.2020
Bearbeiter:	Haegner	AZ:	815.410

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	
Betriebsausschuss EBWAW	22.04.2020	nicht öffentlich	Vorberatung
Gemeinderat	06.05.2020	öffentlich	Entscheidung

Gegenstand der Vorlage

Kurzfristige Erneuerung der Trinkwasserleitung in der Moritzburger Straße d250 von der Brückenstraße bis zur Wilhelm-Wiesner-Straße

Sachverhalt:

Derzeit erfolgt die Fahrbahnerneuerung der S 80 Moritzburger Straße durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV) inkl. Neubau der Gehwege durch die Gemeinde Weinböhla. In der Planungsphase dieser Maßnahme wurde von einem guten technischen Zustand der in der Moritzburger Straße befindlichen Trinkwasserleitung d250 Stahl ausgegangen.

Im Rahmen einer Rohrschadenbeseitigung wurde nun jedoch festgestellt, dass sich diese Hauptversorgungsleitung in einem sehr schlechten Zustand befindet. Bei größeren Druckschwankungen könnte es zu mehreren Rohrbrüchen kommen. Insofern besteht ein dringender Erneuerungsbedarf an der Leitung der durch den anstehenden Straßenausbau verschärft wird.

Der Eigenbetrieb WAW hat daher mit dem LASuV, der beauftragten Straßenbaufirma STRABAG AG als auch mit der Kommunalservice Brockwitz-Rödern Kontakt aufgenommen, um die Möglichkeiten einer kurzfristigen Erneuerung der Leitung auszuloten. Unter intensiver Abwägung der Interessen aller Beteiligten wurde folgende Lösung gefunden:

Abschnitt Brückenstraße – Karlstraße (ca. 144 m): Erneuerung der TWL im offenen Graben

Abschnitt Karlstraße bis Hohe Straße (ca. 300 m): Erneuerung im Bohrspülverfahren

Abschnitt Hohe Straße bis Wilhelm-Wiesner-Straße (ca. 500 m): Erneuerung im Bohrspülverfahren

Die Kommunalservice Brockwitz-Rödern GmbH hat für diese Abschnitte Angebote für die Rohrleitungsverlegung bzw. -einspülung von insgesamt 183.916 € netto vorgelegt. Das Angebot der STRABAG AG liegt derzeit noch nicht vor, wird aber nachgereicht.

Es wird dringend empfohlen, die Trinkwasserleitung kurzfristig im Zuge der Sanierung der Moritzburger Straße zu erneuern, um die Versorgung der Oberen Zone zu sichern. Die Finanzierung kann aus den laufenden Kosten für die Instandhaltung erfolgen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt die kurzfristige Erneuerung der Trinkwasserleitung d250 in der Moritzburger Straße im Zuge des Straßenbaus durch die Firma Kommunalservice Brockwitz-Rödern GmbH (Rohrleitungserneuerung) und STRABAG AG (Tiefbau). Die Aufwendungen betragen 183.916 € netto zzgl. Tiefbau.

Zenker
Bürgermeister